



Das zerknüllte Blatt – eine Antimobbgingeinheit

"Das zerknüllte Blatt"
-Eine Antimobbgingeinheit-

Zielgruppe

- 2. Zyklus

Kompetenzen

- SuS können sich in andere Menschen hineinversetzen und reflektieren, was Worte (Beschimpfungen, Beleidigungen) auslösen können.



Arbeits- und Sozialformen

- Einzelarbeit
- Austausch im Plenum

Zeitfenster

- Ca. 1 Lektion

Vorbereitung/Material

- 1 Karteikarte für jedes Kind
- Eimer
- dünnes A3 Papier (Kopierpapier)
- Gerät zum Abspielen eines Liedes (https://www.youtube.com/watch?v=KMh8_iBqFys)
- evtl. Songtext
- Notizblatt für die Reflexion (1 pro Kind)

Ablauf

Zeit	Inhalt	Material
10'	<p>Evtl. Einführung durch die LP, weshalb diese Einheit durchgeführt wird. Dazu kann die LP z.B. Beobachtungen vom Umgangston in der Klasse schildern oder Gespräche mit SuS die sich nicht wohl fühlen.</p> <p>Die LP verteilt allen SuS eine Karteikarte mit folgendem Auftrag:</p> <p>«Schreibe auf die eine Seite das Fieseste/Gemeinste was jemals zu dir gesagt wurde und auf die andere Seite das Fieseste/Gemeinste, was du jemals zu jemandem gesagt hast. Es spielt keine Rolle von wem es gesagt wurde oder wem du es gesagt hast.</p> <p>Du musst nicht aufschreiben, welche Aussage du gesagt bzw. gesagt bekommen hast.</p> <p>Wenn alle SuS die Aussagen aufgeschrieben haben, werden die Kärtchen in einen Eimer gelegt. Die LP schaut dabei nicht hin.</p>	Karteikarten Eimer

Zeit	Inhalt	Material
5'	<p>Die Klasse sitzt nun in einem Kreis und der Reihe nach liest jedes Kind ein Kärtchen vor.</p> <p>(Das kann sehr berührend sein, da allen in der Klasse klar ist, dass die Aussagen einen Bezug zu jemandem in der Klasse haben.)</p>	
15'	<p>Die LP nimmt nun das A3-Papier und hält es den Kindern hin. Diese dürfen es nun nach Lust und Laune beleidigen. Bei jeder Beleidigung wird das Papier etwas mehr zusammengeknüllt, bis es eine Kugel ist.</p> <p>Danach fragt die LP, wer sich beim Blatt entschuldigen möchte. Bei jeder Entschuldigung wird das Papier wieder ein bisschen mehr aufgefaltet. Am Ende ist das Papier zwar wieder ganz, aber man sieht noch jede Falte.</p> <p>Im Plenum wird dann besprochen, dass diese Falten wie Narben sind, welche solche Aussagen hinterlassen. Es ist möglich sich für Aussagen zu entschuldigen, aber die Aussagen sind trotzdem schon gemacht und haben beim Empfänger oder bei der Empfängerin Spuren hinterlassen.</p> <p>Botschaft an die Kinder zum Umgang damit: Es ist wichtig, sich jemandem anzuvertrauen und solche Beleidigungen nicht einfach hinzunehmen und damit allein zu bleiben. Freunde und vertraute Bezugspersonen funktionieren wie Pflaster, die helfen können mit diesen Wunden umzugehen.</p>	A3 Papier
5'	<p>Gemeinsam wird noch das Lied «Gut, dass du da bist» von Sänger Seelenmann angehört und den Text dazu gelesen. Seelenmann erzählt darin von seiner eigenen Mobbingvergangenheit und wie er es geschafft hat, diese zu verarbeiten. Er singt von Menschen und der Liebe, welche ihm dabei geholfen haben, wieder zu sich und seinem Selbstbewusstsein zu finden.</p>	https://www.youtube.com/watch?v=KMh8_iBqFys
10'	<p>Zum Abschluss beantwortet jedes Kind für sich die folgenden Fragen schriftlich:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Was bleibt dir am meisten in Erinnerung? • Was hast du heute gelernt? • Weshalb ist es gut, dass du da bist? • Wer ist für dich ein «Pflaster»? 	Notizblatt

Quelle

«Das zerknüllte Blatt» – eine Antimobbingeinheit, 2022, Isabelle Buser, www.fraulehrerin.ch Download (16.05.2024)